



# LITERARISCHES QUARTIER – ALTE SCHMIEDE



KUNSTVEREIN WIEN: A-1010 Wien, Schönlaterngasse 9 · Telefon 512 83 29, 513 19 62 · Gen.-Schr.: Dr. Christine Pelousek  
MIT BESONDERER FÖRDERUNG DES KULTURAMTES DER STADT WIEN UND DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR UNTERRICHT UND KUNST

Erreichbar mit U1, U3, und U4; Straßenbahn  
1, 2, 21, N; Autobus 1A, 2A, 74A, 75A  
Stationen: Stephansplatz, Schwedenplatz,  
Rotenturmstraße, Stubentor



FREIER EINTRITT · SAALERÖFFNUNG eine  
halbe Stunde vor Beginn · KEIN EINLASS  
WÄHREND DER VERANSTALTUNGEN ·  
Programmänderungen vorbehalten

## LITERATURPROGRAMM NOVEMBER 1992 (KURT NEUMANN · Tel. 512 44 46)

2	Montag 18.30 · Parterresaal	<b>AUTORINNENLABOR 1992: ELISABETH REICHART (30)</b> <b>PETER ROSEI</b> (Wien) lädt <b>DR. HEINZ FISCHER</b> (Präsident des Österreichischen Nationalrats) ein	<b>AUTOR/INNEN LADEN POLITKER/INNEN ZU EINEM GESPRÄCH EIN</b>
4	Mittwoch 18.30 · Parterresaal 19.30 · Parterresaal	<b>BE/SCHREIBEN BE/LESEN BE/SPRECHEN III/92</b> <b>NORBERT GSTREIN</b> (Innsbruck) liest aus seinem neuen Roman „Das Register“ (Suhrkamp Verlag) <b>KONRAD PAUL LIESSMANN</b> (Wien) spricht über Norbert Gstreins Roman „Das Register“	
5	Donnerstag 20.00 · BH Pichler I., Wipplingerstr. 37	BUCHPRÄSENTATION: EDITION WESPENNEST präsentiert ihr erstes Buch <b>GYÖRGY DALOS</b> (Budapest/Wien) „Vom Propheten zum Produzenten. Zum Rollenwandel der Literaten in Ungarn und Osteuropa“ (Wiener Vorlesungen zur Literatur, Mai 1992, erweiterte Fassung)	
6	Freitag 18.30 · Parterresaal	<b>KONRAD ZOBEL</b> präsentiert Hörspiele zeitgenössischer österreichischer Autoren im ORF <b>WERNER KOFLER</b> „Was geschah mit der Königin der Nacht“ (ORF/WDR/SFB) Vorführung und Gespräch mit dem Autor	
9	Montag 18.30 · Parterresaal	<b>AUTORINNENLABOR 1992: ELISABETH REICHART (31)</b> <b>REINHOLD BATBERGER</b> (Frankfurt/Main) liest aus seinem Buch „Skalp“ (Suhrkamp Verlag)	
11	Mittwoch 18.30 · Parterresaal	<b>AUTORINNENLABOR 1992: ELISABETH REICHART (32)</b> <b>CHRISTINE HAIDEGGER</b> (Salzburg) lädt <b>JOHANNA DOHNAL</b> (Bundesministerin für Frauenangelegenheiten) ein	<b>AUTOR/INNEN LADEN POLITKER/INNEN ZU EINEM GESPRÄCH EIN</b>
12	Donnerstag 18.30 · 2. Stock 19.30 · 2. Stock	TEXTVORSTELLUNGEN redaktionelle Mitarbeit und Veranstaltungsleitung: HERBERT J. WIMMER <b>BETTINA BALAKA</b> (Wien) Texte <b>KLAUS HÄNDL</b> (Wien-Berlin) Legenden <b>MARKUS GOEKE</b> (Wien) Gedichte <b>HAHNREI WOLF KÄFER</b> (Wien) „ICH GING“ Roman	
13	Freitag 18.30 · Parterresaal	<b>AUTORINNENLABOR 1992: ELISABETH REICHART (33)</b> <b>HERTA MÜLLER</b> (Deutschland) liest aus ihrem Roman „Der Fuchs war damals schon der Jäger“ (Rowohlt)	
16	Montag 18.30 Parterresaal	<b>AUTORINNENLABOR 1992: ELISABETH REICHART (34)</b> <b>WALTRAUD ANNA MITGUTSCH</b> (Linz) liest aus „In fremden Städten“, Roman (Luchterhand Literaturverlag) <b>INGRID PUGANIG</b> (Frankfurt) liest aus „Die Hochzeit. Ein Fall“ (Suhrkamp Verlag)	
17	Dienstag 18.30 · Parterresaal	<b>AUTORINNENLABOR 1992: ELISABETH REICHART (35)</b> <b>STEPHAN EIBEL</b> (Wien) lädt <b>DR. RUDOLF SCHOLTEN</b> (Bundesminister für Unterricht und Kunst) ein	<b>AUTOR/INNEN LADEN POLITKER/INNEN ZU EINEM GESPRÄCH EIN</b>
18	Mittwoch 18.30 · Parterresaal	<b>AUTORINNENLABOR 1992: ELISABETH REICHART (36)</b> <b>BARBARA NEUWIRTH</b> (Wien) liest aus „Dunkler Fluß des Lebens“, Erzählungen (Insel Verlag)	
20	Freitag 18.30 · Parterresaal	<b>AUTORINNENLABOR 1992: ELISABETH REICHART (37)</b> <b>EVELYN SCHLAG</b> (Waidhofen/Ybbs) liest aus ihrem neuen Gedichtband „Der Schnabelberg“ (S. Fischer)	
23 bis 27	Montag Dienstag Mittwoch jeweils 18.30 Parterresaal Freitag · 19.00 IWK, IX., Bergg. 17	<b>WIENER VORLESUNGEN ZUR LITERATUR</b> gemeinsam mit dem Institut für Germanistik der Universität Wien <b>WILHELM MUSTER</b> (Graz) drei Vorlesungen zum Thema „KRAUT UND RÜBEN. VERSTREUTE BEMERKUNGEN ZUR LITERATUR“ 23. 11.: „VOM NUTZEN DES ÜBERSETZENS“ 24. 11.: „BEMERKUNGEN ZUM ROMAN“ 25. 11.: „EINBLICK IN DIE EIGENE WERKSTATT“ 27. 11.: Konversatorium zu den drei Vorlesungen, Leitung: JOSEF HASLINGER siehe auch Sonderprogramm WIENER VORLESUNGEN ZUR LITERATUR, Wintersemester 1992/93	
26	Donnerstag 18.30 · Parterresaal	<b>FERDINAND SCHMATZ</b> (Wien) <b>POESIE UND ANALYSE</b> Lesung aus „SPEISE.Gedichte“ (Literaturverlag Droschl) · „Sinn & Sinne“, Essays (Sonderzahl Verlag)	
30	Montag 18.30 · Parterresaal	<b>AUTORINNENLABOR 1992: ELISABETH REICHART (38)</b> <b>RENATE WELSH</b> (Wien) spricht über <b>ELISABETH REICHART</b>	<b>ÖSTERREICHISCHE AUTORINNEN ÜBER ÖSTERREICHISCHE AUTORINNEN</b> 8. Veranstaltung der Reihe

## MUSIKPROGRAMM NOVEMBER 1992 (KARLHEINZ ROSCHITZ · Tel. 512 83 29)

3	Dienstag 18.30 · Parterresaal	<b>MUSIKSZENE SLOWAKEI:</b> Werke von Vladimir Godar, Zelenka u.a. <b>MOYSES SLAVIK</b> (Cello solo)	
5	Donnerstag 18.30 Parterresaal	<b>WIEN MODERN: WIE MODERN IST „WIEN MODERN“?</b> Über die schrittweise Verdrängung der Elektronik aus dem Wiener Musikleben – Gespräch mit <b>ANDREA SODOMKA · KARLHEINZ ESSL · DIETER KAUFMANN</b> und <b>LOTHAR KNESSL</b>	
9	Montag 18.30 · 2. Stock	<b>WIEN MODERN: „SYMBOLIC SOUND“ – KONZERTWORKSHOP</b> mit <b>CARLA SCALETTI</b> und <b>KURT HEBEL</b> (USA) und dem Computerinstrument „KYMA“	
10	Dienstag 18.30 Parterresaal	<b>WIEN MODERN: „Empfindsamkeiten – Die wunderbare Welt der Kontrabaß-Flageolette“</b> <b>KURT SCHWERTSIK</b> , Kontrabaßkonzert (österr. Erstaufführung) und Werke von Henze, Urbanner und Francaix <b>MICHAEL SEIFRIED</b> (Kontrabaß) · <b>OTTO PROBST</b> (Klavier)	
12	Donnerstag 18.30 · Parterresaal	<b>WIEN MODERN: IANNIS XENAKIS</b> – Elektroakustische Musik und stochastisches Denken (1) <b>IGOR LINTZ-MAUES</b> (Institut für Elektroakustik und experimentelle Musik Wien) Vortrag	
13	Freitag 18.30 · 2. Stock	<b>WIEN MODERN: KARLHEINZ ESSL</b> Komponistenwerkstatt „Rapprochement“ für Violine und Cello (1992) <b>GUNDELIND MICKO</b> (Violine) · <b>ULRIKE ROHLAND</b> (Cello) Gesprächskonzert	
17	Dienstag 18.30 · 2. Stock	<b>WIEN MODERN: LOTHAR KNESSL</b> Vortrag „DIE HARMONISCHEN SCHÄTZE DES LUIGI DALLAPICCOLA“	
19	Donnerstag 18.30 · Parterresaal	<b>WIEN MODERN: ROLAND FABER</b> Komponistenwerkstatt - Texte: Christoph Janacs: „Zeit. Schnitte“, Collage für Klang und Laut <b>DIMITRIOS POLISOIDIS</b> (Violine) · <b>ANDREAS LINDENBAUM</b> (Cello) · <b>FRITZ EGGER</b> (Sprecher)	
26	Donnerstag 18.30 · 2. Stock	<b>WIEN MODERN: IANNIS XENAKIS</b> – Elektroakustische Musik und stochastisches Denken (2) <b>IGOR LINTZ-MAUES</b> Vortrag Musikbeispiele	
27	Freitag 18.30 · Parterresaal	<b>WIEN MODERN: WOLFRAM WAGNER</b> Komponistenwerkstatt „Kanons“ (Uraufführung) und Kanons von Johann Sebastian Bach. Zeitgenössische Lyrik aus Rumänien · <b>CHRISTIAN HEINDL</b> (Gespräch)	
28	Samstag 16.30 · Parterresaal	<b>ADVENT FÜR KINDER: ALFONS HAIDER</b> liest und erzählt, dazu Adventmusik zum Hören und Mitsingen mit dem <b>BLÄSERENSEMBLE DER WIENER MUSIKHOCHSCHULE</b> Leitung: <b>WERNER HACKL</b> (Ende der Veranstaltung 18.30)	

## AUSSTELLUNGEN, SONDERVERANSTALTUNGEN NOVEMBER 1992 (SEKRETARIAT · Tel. 512 83 29)

1	Sonntag · 10.00–13.00 Parterresaal	<b>„DER TOD DER PSYCHOANALYSE“</b> Symposium mit der „Neuen Wiener Gruppe – Lacan-Schule“	Sonderprogramm (Beginn Samstag 31. 10.)
3 – 11	Volkshochschule Margareten	<b>JÜDISCHE KULTUR IN WIEN · JÜDISCHE FILMWOCHENS '92</b>	Sonderprogramm
6	Schönlaterngasse 7a Freitag · 18.30	GALERIE IN DER ARTOTHEK <b>DIE TECHNIKEN DES TIEFDRUCKS</b>	Vortrag mit Bildbeispielen aus der Artothek von <b>MAG. HERBERT PASIECZNYK</b> Der Kupferstich und die Radierung. Herstellung, Erkennen der Originale
13	Schönlaterngasse 7a Freitag · 18.30	GALERIE IN DER ARTOTHEK <b>DIE TECHNIKEN DES FLACHDRUCKS</b>	Vortrag mit Bildbeispielen aus der Artothek von <b>MAG. HERBERT PASIECZNYK</b> Die Lithographie und der Siebdruck. Herstellung, Merkmale, Originale
13 – 14	Freitag · 18.00–22.00 Samstag · 10.00–18.00	Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum <b>WORKSHOP THEATERPÄDAGOGIK</b>	anwendbare Methoden (Boal, Brecht) für multikulturelle Gruppen
16 – 28	Veranstaltungen im Wr. Rathaus, Theater a. d. Wien, Jüdischen Gemeindezentrum, Moulin Rouge	<b>JÜDISCHE KULTUR IN WIEN</b>	Konzerte, Kabarett. Geschichte und Geschichten Sonderprogramm
17	Schönlaterngasse 7a Dienstag · 19.00	GALERIE IN DER ARTOTHEK <b>MANUELA FROUDARAKIS</b>	Montag bis Freitag 12.00 – 18.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung „Deshalb“ (bis zum 22. 12. 1992)

**2. 11. PETER ROSEI:** 1946 in Wien geboren, wo er als freier Schriftsteller lebt. Seit Anfang der siebziger Jahre hat Rosei ein umfangreiches literarisches Werk publiziert. Zuletzt erschienen von ihm „Der Mann, der sterben wollte samt einer Geschichte von früher“ und „Rebus“, sein frühes Prosawerk wird derzeit neu aufgelegt.

**DR. HEINZ FISCHER:** geb. 1938 in Graz, Dr. jur., Universitätsdozent für Politikwissenschaft, stellvertretender Parteivorsitzender der Sozialistischen / Sozialdemokratischen Partei Österreichs, seit 5. November 1990 Präsident des Österreichischen Nationalrates.

**4. 11.** Norbert Gstreins erster Roman „Das Register“ entfaltet sein Erzählwerk auf der Grundlage einer archaischen Konstellation: das Brüderpaar, geprägt vom strengen Vater, in gleichsam heroischer Landschaft. Konrad Paul Liessmann wird im Anschluß an die Lesung des Autors eine ausführliche Besprechung des Romans anbieten, die zum gemeinsamen Gespräch anregen soll.

**NORBERT GSTREIN:** geb. 1961 in Mils, Tirol. Mathematikstudium. 1988 „Einer“, 1989 „Anderntags“, Erzählungen, Suhrkamp.

**KONRAD PAUL LIESSMANN:** geb. 1953 in Villach, lebt in Wien. Universitätsdozent für Philosophie. Zuletzt erschienen: „Man stirbt nur zweimal. Karl Marx 1818–1989“.

**5. 11.** Aus György Dalos' 3 Vorlesungen im Rahmen der „Wiener Vorlesungen zur Literatur“ vom Mai dieses Jahres ist bereits ein Buch geworden, zudem das erste, das die Literaturzeitschrift „Wespennest“ in ihrer neuen Buchedition herausbringt. Präsentationsveranstaltung.

**6. 11.** Nach der Vorstellung neuer Hörspiele von Frischmuth, Unger, Peschina und Schwab führt Konrad Zobel nun, im Beisein des Autors, die Koproduktion mit SFB und WDR „Was geschah mit der Königin der Nacht“ von Werner Kofler vor.

„Vier Mutmaßungen“ nennt der Autor das Stück im Untertitel: In der Nazi-Zeit sind angeblich in Graz, in Breslau, in Salzburg und in Prag Sängerinnen, die die Partie der „Königin der Nacht“ in Mozarts „Zauberflöte“ gesungen haben, verschwunden ... Ob etwas wahr ist an diesen Geschichten? Zeugenaussagen, Dokumente, Berichte, Erzählungen und die Musik Mozarts vermischen sich zu einem Nachtmahr, in dem die Gespenster einer unseligen, unbewältigten Vergangenheit ihr beängstigendes Spiel treiben.

**WERNER KOFLER:** geb. 1947 in Villach, war nach einer Lehrerausbildung in verschiedenen Berufen tätig. Seit 1968 lebt er als freier Schriftsteller in Wien. Er veröffentlichte mehrere Prosabände (zuletzt „Der Hirt auf dem Felsen“, 1991) sowie Hörspiele.

**9. 11. REINHOLD BATBERGER:** geb. 1946 in Würzburg, studierte Philosophie, Geschichte und Germanistik, lebt seit 1980 als freier Schriftsteller in Frankfurt am Main. Von ihm erschienen im Suhrkamp Verlag: „Auge“, „Beo“, „Skalp“, „Drei Elephanten“, „Buster, Bestie“ sowie eine Übersetzung von Joseph Conrads „Herz der Finsternis“.

**11. 11. CHRISTINE HAIDEGGER:** geb. 1942 in Dortmund, aufgewachsen in Oberösterreich, lebt als freie Schriftstellerin in Salzburg, zuletzt erschien von ihr der Roman Adam/Adam, 1991 war sie Herausgeberin des Buches „Erotik der Distanz“ von Meta Merz.

**JOHANNA DOHNAL:** geb. 1939 in Wien, seit 1979 Staatssekretärin für allgemeine Frauenfragen im Bundeskanzleramt. Im Dezember 1990 wurde das Staatssekretariat zu einem Kanzleramtsministerium aufgewertet und Johanna Dohnal wurde zur Bundesministerin für allgemeine Frauen-

**13. 11. HERTA MÜLLER:** geb. 1953 in Nitzkydorf (Rumänien), Deutsch ist ihre Muttersprache. Sie lebt seit 1987 in Deutschland; von ihr erschienen bisher: „Niederungen“, „Der Mensch ist ein großer Fasan auf der Welt“ und „Der Fuchs war damals schon der Jäger“ (1992).

**16. 11. WALTRAUD ANNA MITGUTSCH:** geb. 1948 in Oberösterreich, lebt in der Nähe von Linz. Von ihr erschienen bisher: „Die Züchtigung“, „Das andere Gesicht“, „Ausgrenzung“ und 1992: „In fremden Städten“.

**INGRID PUGANIGG:** geb. 1947 in Kärnten, lebt nach längerem Aufenthalt in Vorarlberg nun in Frankfurt am Main. Von ihr erschienen bisher: „Es ist die Brombeerzeit die dunkle“ (Gedichte), „Fasnacht“, „La Habanera“, „Laila. Eine Zwiesprache“ und 1992: „Hochzeit. Ein Fall“.

**17. 11. STEPHAN EIBEL:** geb. 1953 in Eisenerz, kaufmännische Lehre, Abendmatura, Studium der Soziologie. Lebt in Wien. Buchpublikationen: „lehr-haft“, Europaverlag; „Die geplante Krankheit“, Edition S; „Fenster Helmut, Vienna H“, in slowakischer Übersetzung, Archa-Bratislava, nun als „In Österreich weltbekannt“ (Freibord) erschienen; „Schwester“, Edition Splitter. Theaterstücke: „Pomaschka“, „Schwester“, „Vom anderen Theater“, „Café Noir“, „Das Verantwortungsbüro“ (zusammen mit Viktor Wiege); Hörspiele, Kunstaktionen. Problemdarstellungen in der Alten Schmiede.

**RUDOLF SCHOLTEN:** geb. 1955 in Wien, Dr. Juris, anschließend an das Studium im Bankbereich tätig, von 1984–1986 im Bundesministerium für Finanzen, von 1986–1988 im Kabinett des Bundeskanzlers, Wirtschafts- und kulturpolitischer Berater, seit 1988 Generalsekretär des Österr. Bundestheaterverbandes, seit 17. 12. 1990 Bundesminister für Unterricht und Kunst.

**18. 11.** Barbara Neuwirths erste Kurzgeschichtensammlung „In den Gärten der Nacht“ hat bei Presse und Publikum große Zustimmung gefunden. Auch in dem jetzt erscheinenden Erzählungsband werden die Grenzbereiche der Wirklichkeit beschworen; psychische Deformationen verweisen auf den dunklen Grund der Realität.

**BARBARA NEUWIRTH:** geb. 1958, lebt als wissenschaftliche Verlagslektorin in Wien.

**20. 11. EVELYN SCHLAG:** geb. 1952 in Waidhofen an der Ybbs, wo sie als Schriftstellerin und Lehrerin lebt. Von ihr erschienen nach den Prosabänden: „Beim Hüter des Schattens“, „Brandstetters Reise“ und „Die Kränkung“ die Gedichtbände: „Ortswechsel des Herzens“ und 1992: „Der Schnabelberg“ (alle bei S. Fischer).

**23.–27. 11.** siehe Sonderprogramm „Wiener Vorlesungen zur Literatur“, Wintersemester 92/93.

**26. 11.** „Sinn & Sinne“ ist nicht nur der Titel des Essaybandes von Ferdinand Schmatz, der, ausgehend von den vier in der Alten Schmiede gehaltenen Vorlesungen und weitergreifend mit Aufsätzen über den Wiener Aktionismus, Oswald Wiener, Gerhard Rühm u.a.m., eine Analyse wichtiger Protagonisten der künstlerischen Moderne in anspruchsvoller und zugleich anschaulicher Weise vollzieht, sondern „Sinn & Sinne“ könnte auch als Programm über dem poetischen Schaffen Ferdinand Schmatz stehen. Poetischer Vollzug und analytische Klarheit ergeben eine merkwürdige und entschiedene Form der dichterischen Gestaltung, im neu erschienenen Gedichtband „SPEISE.Gedichte“ durchdringt diese Klarheit alle Sinne und das sprachliche Medium der Analyse mit spielerischem Witz.

Im Jahr 1993 wird Ferdinand Schmatz mit der Reihe Autorenlabor das Programm des Literarischen Quartiers in entscheidender Weise mitprägen.

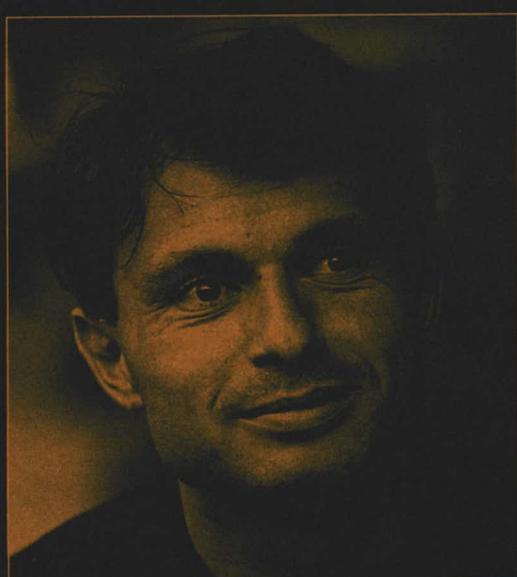


Foto: Brigitte Friedrich

## Norbert Gstrein · Das Register

Der durch seine bewunderte Erstlingserzählung *Einerweithin* bekannt gewordene österreichische Autor Norbert Gstrein erzählt in seinem ersten Roman *Das Register* die Geschichte der Brüder Vinzenz und Moritz. Die Hochzeit der einst geteilten Freundin Magda führt die Brüder an den Ort ihrer Herkunft zurück: Die Bilderalten der Vergangenheit werden lebendig und zur Sprache gebracht. *Das Register*: »Rechnungsbuch« des geglückten und gescheiterten Lebens in den Klangfarben einer ganz eigenen, kunstvoll komponierten und stilsicheren Prosa.

Norbert Gstrein · Das Register. Roman  
304 Seiten. Gebunden. ca. öS 280,80

Suhrkamp

angelegenheiten im Bundeskanzleramt ernannt. Außerdem ist Johanna Dohnal Bundesfrauenvorsitzende ihrer Partei und eine der stellvertretenden Bundesparteivorsitzenden der Sozialistischen / Sozialdemokratischen Partei Österreichs.

**12. 11. BETTINA BALAKA:** geb. 1966 in Salzburg. Universitäre Dolmetsch- und Übersetzerbildung. Veröffentlichungen in Literaturzeitschriften, Anthologien, Rauriser Förderungspreis 1992.

**KLAUS HÄNDL:** geb. 1969 in Innsbruck. Lebt seit einigen Jahren in Wien. U.a. Schauspieler am Schauspielhaus. Derzeit Berlin. Schreibt Legenden.

**MARKUS GOEKE:** geb. 1955 in Berlin, Restauratorengelhilfe, Soziologie- und Ethnologiestudium. Teilnahme am Lyrikertreffen Münster, seit 1986 als freier Schriftsteller in Wien.

**HAHNREI WOLF KÄFER:** geb. 1946 in Wien. Studium der Theaterwissenschaft, Germanistik, Philosophie. Promotion. Gelderwerb in verschiedensten Berufen. Lyrikbände in der edition roetzer, Literaturkritik.

**FERDINAND SCHMATZ:** geb. 1953 in Korneuburg, Niederösterreich, studierte Germanistik und Philosophie in Wien, lebte 1983–85 als Lektor Tokyo, unterrichtet zur Zeit an der Hochschule für Angewandte Kunst in Wien (Poetik und Kunst im 20. Jhd.); Herausgeber des Nachlasses von Reinhard Priessnitz. Veröffentlichungen: „der gesamte lauf“ (1977), „die lichtung und der bienenstock“ (1977), „5 Nächte“ (mit Peter Veit, 1979), „der (ge)dichte lauf“ (1981), „die wolke und die uhr“ (1986), „Die Reise. In achtzig flachen Hunden in die ganz tiefe Grube“ (mit Franz Josef Czernin, 1987), „Die Kunst der Enzyklopädie“ (mit Heimo Zoernig, 1988), „Teller und Schweiß“ (mit Franz Josef Czernin, 1991), „Sinn und Sinne“ (Essays, 1992), „SPEISE.Gedichte“ (1992).

**30. 11. RENATE WELSH:** geb. 1937 in Wien, wo sie als freie Schriftstellerin lebt. Zuletzt erschienen von Renate Welsh: „Constanze Mozart – Eine unbedeutende Frau“ und „Eine Krone aus Papier“.

**ELISABETH REICHAERT:** geb. 1953 in Steyregg, lebt als freie Schriftstellerin in Wien. Publikationen: „Februarschatten“, „Komm über den See“, „La Valse“. In diesem Jahr leitet sie das AutorInnenlabor in der Alten Schmiede.

„Und vieles wird möglich.“

Bank Austria  
Z-Länderbank Bank Austria AG



WIEN SKURRIL

Die Fußgängerzone im ersten Bezirk ist zum Focus Wiens geworden. Auf der Kärntnerstraße, auf dem Stephansplatz und am Graben tummeln sich Musiker, Pantomimen, Possenreißer und Weltverbesserer – und beeindrucken ihr Publikum, das ihnen in vielem gleicht. Ein Bildband „der neuen Art“.

ÖS 278,- / DM 39,- / sfr 36,- ISBN 3-85058-075-X

